

# Heilig Abend@home

24. Dezember 2020

## Musik zum Anfang

[Hier können Sie Musik einspielen wie etwa ein Stück aus dem Weihnachtsoratorium oder was Ihnen gefällt]

## Eingangsworte

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

In der Stille dieses Heiligen Abends sind wir zusammen, um Gott zu danken für seine Liebe, die er uns erweist; um daran zu denken, dass Gott zu uns allen kommen will; dass er uns durch seine Engel zusingen lässt:

*„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ (Lukasevangelium, Kapitel 2, Vers 10b+11)*

## Ich steh an Deiner Krippe hier (Evangelisches Gesangbuch, Nr. 37)

1) Ich steh an deiner Krippen hier, o Jesu, du mein Leben;  
ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben.  
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm alles hin  
und laß dir's wohlgefallen.

2) Da ich noch nicht geboren war, da bist du mir geboren  
und hast mich dir zu eigen gar, eh ich dich kannt, erkoren.  
Eh ich durch deine Hand gemacht, da hast du schon bei dir bedacht,  
wie du mein wolltest werden.

3) Ich lag in tiefster Todesnacht, du warest meine Sonne,  
die Sonne, die mir zugebracht Licht, Leben, Freud und Wonne.  
O Sonne, die das werthe Licht des Glaubens in mir zugericht',  
wie schön sind deine Strahlen!

Text: Paul Gerhardt 1653; Melodie: Johann Sebastian Bach 1736

## Psalm 96, 1–3.7–13 [als Wechsellesung]

Singet dem HERRN ein neues Lied;

singet dem HERRN, alle Welt!

Singet dem HERRN und lobet seinen Namen,  
verkündet von Tag zu Tag sein Heil!

Erzählet unter den Heiden von seiner Herrlichkeit,  
unter allen Völkern von seinen Wundern!

Ihr Völker, bringet dar dem HERRN,  
bringet dar dem HERRN Ehre und Macht!

Bringet dar dem HERRN die Ehre seines Namens,  
bringet Geschenke und kommt in seine Vorhöfe!

Betet an den HERRN in heiligem Schmuck;  
es fürchte ihn alle Welt!

Sagt unter den Heiden: Der HERR ist König.

Er hat den Erdkreis gegründet, dass er nicht wankt.

Er richtet die Völker recht.

Der Himmel freue sich, und die Erde sei fröhlich,  
das Meer brause und was darinnen ist;

das Feld sei fröhlich und alles, was darauf ist;

jauchzen sollen alle Bäume im Walde vor dem HERRN;

denn er kommt, denn er kommt, zu richten das Erdreich.

Er wird den Erdkreis richten mit Gerechtigkeit

und die Völker mit seiner Wahrheit.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist – wie es war im  
Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

## Tochter Zion – Strophe 1 (Evangelisches Gesangbuch, Nr. 13)

Tochter Zion, freue dich, jauchze laut, Jerusalem!

Sieh, dein König kommt zu dir, ja er kommt, der Friedefürst.

Tochter Zion, freue dich, jauchze laut, Jerusalem!

## Lukasevangelium 2, 4–7 (Das Kind in der Krippe)

Auch Josef ging von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa. Sein Ziel war die Stadt Davids, die Betlehem heißt. Denn er stammte aus dem Königshaus und der Familie Davids. In Betlehem wollte er sich eintragen lassen zusammen mit Maria, seiner Verlobten. Maria war schwanger. Während sie dort waren, kam die Zeit der Geburt. Maria brachte ihren ersten Sohn zur Welt. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe. Denn sie hatten in der Herberge keinen Platz gefunden.

## Tochter Zion – Strophe 2 (Evangelisches Gesangbuch, Nr. 13)

Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!  
Gründe nun dein ewig Reich, Hosianna in der Höh!  
Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!

## Lukasevangelium 2, 8–20 (Die Botschaft der Engel)

In der Gegend von Betlehem waren Hirten draußen auf den Feldern. Sie hielten in der Nacht Wache bei ihrer Herde. Auf einmal trat der Engel des Herrn zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie. Die Hirten erschrakten und bekamen große Angst. Der Engel sagte zu ihnen: »Habt keine Angst! Seht doch: Ich bringe euch eine Freudenbotschaft. Im ganzen Volk wird große Freude herrschen. Denn heute ist in der Stadt Davids für euch der Retter geboren worden: Er ist Christus, der Herr. Und dies ist das Zeichen, an dem ihr das alles erkennt: Ihr werdet ein neugeborenes Kind finden. Es ist in Windeln gewickelt und liegt in einer Futterkrippe.« Plötzlich war der Engel umgeben vom ganzen himmlischen Heer der Engel. Die lobten Gott und riefen: »Gottes Herrlichkeit erfüllt die Himmelshöhe! Und sein Friede kommt auf die Erde zu den Menschen, denen er sich in Liebe zuwendet!«

Die Engel verließen die Hirten und kehrten in den Himmel zurück. Da sagten die Hirten zueinander: »Kommt, wir gehen nach Betlehem und sehen uns die Geschichte an, die uns der Herr gerade erklärt hat!«

Die Hirten liefen hin, so schnell sie konnten. Sie fanden Maria und Josef und das neugeborene Kind, das in der Futterkrippe lag. Als sie das sahen, erzählten sie, was ihnen der Engel über dieses Kind gesagt hatte. Alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen die Hirten berichteten. Aber Maria

prägte sich alle ihre Worte gut ein und dachte viel darüber nach. Die Hirten kehrten wieder zurück. Sie priesen und lobten Gott für das, was sie gehört und gesehen hatten. Es war alles genau so, wie es ihnen der Engel gesagt hatte.

## Entzünden der Kerzen am Christbaum

### Tochter Zion – Strophe 3 (Evangelisches Gesangbuch, Nr. 13)

Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild!  
Ewig steht dein Friedensthron, du, des ewigen Vaters Kind.  
Hosianna, Davids Sohn, sei begrüßet, König mild!

*Text: Friedrich Heinrich Ranke (um 1820) 1826; Melodie: Georg Friedrich Händel 1747*

## Meditation zu Jesaja 60, 1–5

»Steh auf und leuchte! Denn dein Licht ist gekommen und die Herrlichkeit des Herrn erstrahlt über dir. Denn die Erde ist von Finsternis zugedeckt und die Völker liegen in tiefer Dunkelheit, aber über dir strahlt der Herr auf. Man kann seine Herrlichkeit über dir schon erkennen. Völker strömen zu deinem Licht. Mächtige Könige kommen zum Glanz, der über dir aufgeht. Sieh dich um, alle versammeln sich und kommen zu dir. Deine Söhne kommen aus fernen Ländern; deine Töchter werden auf den Armen getragen. Du wirst es sehen und deine Augen werden leuchten, dein Herz wird vor Freude hüpfen und weit werden, wenn dir die Reichtümer der Meeresländer zufallen und die Schätze der Völker in dein Land strömen.

[Lesen Sie gemeinsam diesen Text – gehen Sie dann in die Stille (jede\*r für sich) – tauschen Sie sich dann aus: nur der allererste Impuls genügt]

## Vom Himmel hoch (Evangelisches Gesangbuch, Nr. 24)

1) Vom Himmel hoch da komm ich her,  
ich bring euch gute neue Mär;  
der guten Mär bring ich so viel,  
davon ich singn und sagen will.

2) Euch ist ein Kindlein heut geboren  
von einer Jungfrau auserkorn,  
ein Kindelein so zart und fein,  
das soll eu'r Freud und Wonne sein.

3) Es ist der Herr Christ, unser Gott,  
der will euch führn aus aller Not,  
er will eu'r Heiland selber sein,  
von allen Sünden machen rein.

Text und Melodie: Martin Luther 1535 / 1539

## Fürbittegebet

[hier können Sie noch gemeinsam Anliegen sammeln: Gebet für die Welt, unser Land, Gesundheit in Zeiten der Pandemie, familiäre Anliegen usw.]

Guter Gott, die Botschaft deiner Nähe kommt zu uns,  
so wie damals die Engel zu den Hirten kamen,  
die sprachen: Fürchtet euch nicht!  
Komm, Gott, und bringe Licht auf unseren Weg,  
damit es uns leuchtet, wenn wir geängstigt und mutlos sind.  
Wir denken an all die Finsternis und das Leid durch die Pandemie für so  
viele bei uns und auf der ganzen Welt.  
Stärke alle, die krank sind oder in Sorge Weihnachten feiern.  
Stärke alle, die heute einsam sind.  
Stärke die, die sich um die Kranken kümmern.  
Stärke uns alle in der Hoffnung auf deine Zukunft.

[Ergänzen Sie an dieser Stelle Ihre eigenen gesammelten Anliegen]

Lass uns Botinnen und Boten deiner Hoffnung und Liebe werden. Eile,  
guter Gott, uns zu helfen.  
Amen

## Vaterunser

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name,  
dein Reich komme,  
dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich  
und die Kraft  
und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.  
Amen.

## Segen

Gott kommt als Kind zu dir und schenkt dir neues Leben.  
Spüre es, und werde selbst ein Segen für die Menschen, denen du  
begegnest. Denn: Du bist ein Segen für Gottes gute Schöpfung.  
So segne dich Gott, der Allmächtige,  
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

## O du fröhliche (Evangelisches Gesangbuch, Nr. 44)

1) O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o Christenheit!  
2) O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich, o Christenheit!  
3) O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: Freue, freue dich, o Christenheit!

*Text:* Johannes Daniel Falk 1. Str. (1816) 1819 / Heinrich Holzschuher 2.-3. Str. 1829

*Melodie:* Johann Gottfried Herder 1807